

ENTSORGUNGSPLAN




**ORTENAU
KLINIKUM**

Lahr-Ettenheim

Standort LAHR

Nach LAGA M18 - Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes 2015

A Abfälle bei deren Entsorgung keine besonderen infektionspräventiven Maßnahmen erforderlich sind.
EAK 2001..
EAK 150...



W Weißglas, Braun- und Grünglas - *Kein Porzellan!*

E Verpackungsfolien, Styroporformteile und -füllmaterial, leere Kunststoffkanister, Dosen, Kunststoffformteile, Verbundstoffe wie Tetrapak, leere Tablettenblister oder

T Sterilgutverpackungen.

S Folie und Papier muss nicht mehr getrennt werden.

O Papier, Pappe und Kartonagen

F Datenschutzpapier

F Tonerkartuschen, Druckerpatronen

E Metalle und gesondert erfasstes Aluminium

☞ Sammelwagen

☞ Je nach Bereich: keine Sammlung / gelber Sack / transparenter Sack / lose

Keine Medizinischen Einmalartikel und mit Blut, Sekreten und Exkreten behaftete Wertstoffe. Keine Kanülen und Skalpelle!!!


☞ Transparente Säcke / Sammelwagen

☞ Rote Säcke / Gelbe Tonne

☞ Werkstatt / Südbau / Haupthaus


☞ Hausdienst > Haustechnik

B Abfälle, bei deren Entsorgung innerhalb des Krankenhauses aus infektionspräventiver Sicht Anforderungen zu stellen sind.



RESTMÜLL EAK 180104
Nicht verwertbarer hausmüllähnlicher Abfall aus dem medizinischen Bereich. Alle Abfälle, die mit Blut, Sekreten und Exkreten behaftet sind.

EAK 180104

EAK 180101 

Restmüll aus Iso-Zimmer: Noroviren, multiresistente Erreger (z.B. MRSA)...

Kanülen, Skalpelle, Lanzetten u.Ä., auch sichere Instrumente!

☞ Blauer Sack / Schwarze Tonne

☞ *Der Restmüll der Abfallgruppe B wird unter EAK 180104 direkt über die Verbrennung entsorgt.*

☞ Blauer Sack (Doppelsackmethode)

☞ Stichfestes Gefäß

C Abfälle, bei deren Entsorgung innerhalb und außerhalb des Krankenhauses aus infektionspräventiver Sicht Anforderungen zu stellen sind.
EAK 180103



I Infektiöse Abfälle fallen bei der Behandlung nachfolgender Krankheiten an: AIDS / HIV, Virushepatitis, TSE (Transmissible spongiforme Enzephalopathie), CJK, vCJK (Creutzfeld-Jakob Krankheit), Cholera, Ruhr, HUS (enterophatisches hämolytisch-urämisches Syndrom), Typhus, Paratyphus, aktive Tuberkulose, Meningitis / Enzephalitis (insbes. Meningokokken-Meningitis), Brucellose, Diphtherie, Lepra, Milzbrand, Pest, Pocken, Poliomyelitis, Psittacose, Q-Fieber, Rotz, Tollwut, Tularämie, Virusbedingte-Haemorrhagische Fieber (einschl. Ebola, Hanta (renale Symptomatik/HFRS; pulmonale Symptomatik/HPS)). Abfälle aus Mikrobiologie (z.B. Urkult>10000KBE).
Diese Auflistung kann sich jederzeit ändern!

N Gefasste Abfälle

F Gefasste Abfälle

E Gefasste Abfälle

K Gefasste Abfälle

T Gefasste Abfälle

I Gefasste Abfälle

Ö Gefasste Abfälle


S Gefasste Abfälle

☞ Kunststoffentsorgungsbox "WastL" Kennzeichnung als "Infektiöser Abfall" "Infektiöser Abfall" EAK 180103 UN 3291



Nicht gemeint sind kontaminierte trockene, nicht tropfende Abfälle von AIDS- oder Virushepatitis erkrankten Patienten aus Einzelfallbehandlungen, wie z.B. kontaminierte Tupfer von der Blutabnahme, nicht tropfende Wundverbände oder OP-Abdeckungen.
Mit MRSA oder Noroviren kontaminierte Abfälle sind keine Infektiösen Abfälle!

D Abfälle, bei deren Entsorgung aus umwelthygienischer Sicht besondere Anforderungen zu stellen sind.
EAK 180108
200135
200121
180108
180106
16060.
150202
.....



S Gesammelte Altmedikamente

O Reste von Arzneimitteln

N Defekte Fieberthermometer (Digital)

D Batterien und Sauerstoffsensoren

E Leuchtstoffröhren, Elektronikschrott aller Art

R Laborabfälle, Chemikalienreste, Atemkalk, Röntgenschürzen, Röntgenfilme, Problemmüll...

M Abfälle, die bei der Herstellung von Zytostatika entstehen, sowie Zytostatikareste > 20ml.

L Zentralapotheke

☞ Restmüll - *nie ins Abwasser!*

☞ Medizintechnik


☞ Sammelcontainer an Eingangshalle

☞ Haustechnik

☞ Entsorgung nach Absprache mit Haustechnik / Arbeitssicherheit&Ökologie

☞ Kunststoffentsorgungsbox "WastL" Kennzeichnung als "Zytostatische Mittel" EAK 180108 UN 3249

E Medizinische Abfälle, bei denen aus ethischer Sicht Anforderungen an die Entsorgung zu stellen sind.
EAK 180102



Körperteil- und Organabfälle, Paraffinblöckchen aus der Pathologie, Plazenten, nicht angebrochene Blutbeutel und -konserven.
Organteile > Pathologie + Prosektur
Plazenten > Gefriertruhe Kreißsaal

☞ Kunststoffentsorgungsbox "WastL" Kennzeichnung "Organ-und Körperteile" EAK 180102 UN -entfällt-